

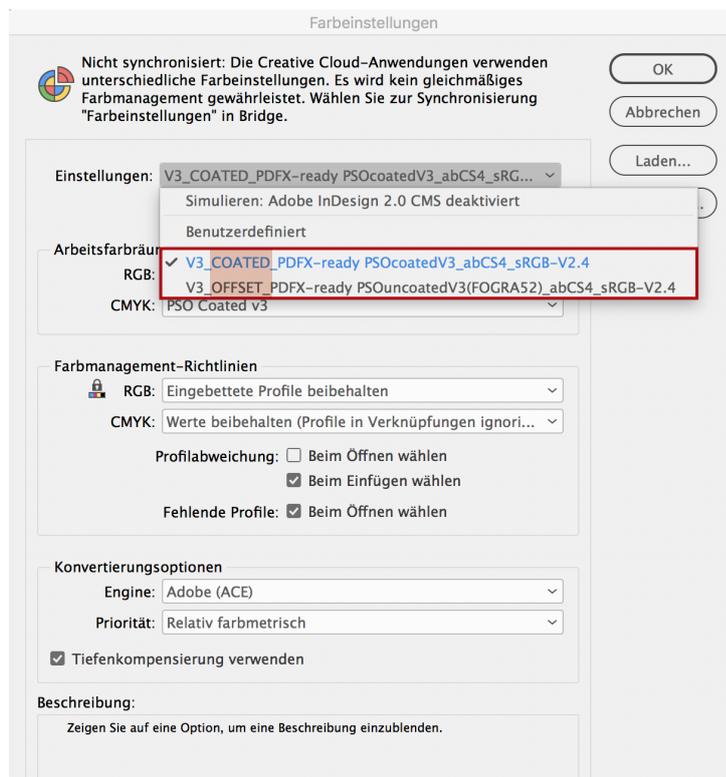
# 1 Richtiges Profil wählen

## PHOTOSHOP

**PAPIER  
DEFINIEREN**

**Coated oder Offset**

Bearbeiten → Farbeinstellungen (⌘K) → Einstellungen → Korrektes Profil auswählen



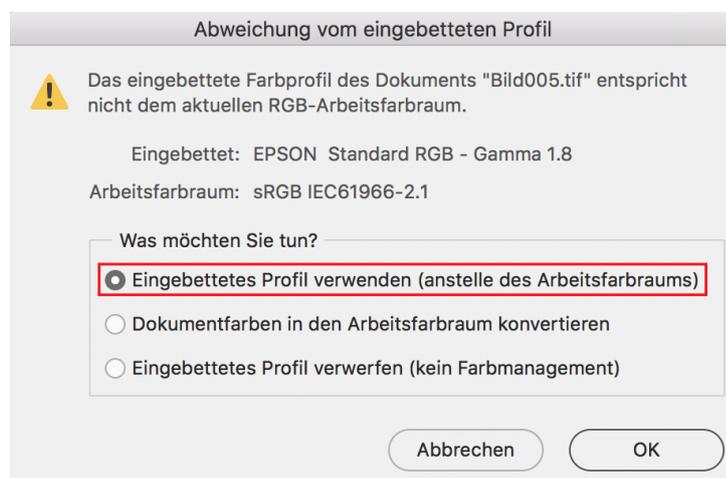
**INFO**

Alternativ können die Farbeinstellungen in der Bridge vorgenommen werden. Diese gelten dann für alle CC-Programme.

**BILD  
ÖFFNEN**

**Fehlermeldung beim Öffnen**

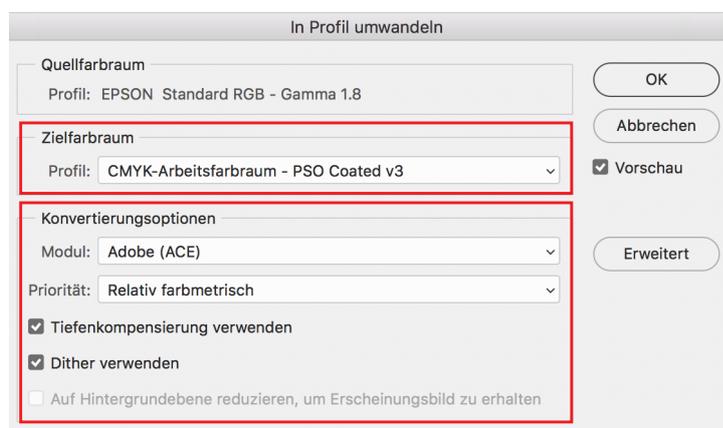
Diese Fehlermeldung immer mit **«Eingebettetes Profil verwenden»** quittieren (RGB und CMYK).



## 2 Profil umwandeln

### IN PROFIL UMWANDELN

Unter der Menü-Leiste Bearbeiten wählt man «in Profil umwandeln». Folgendes Fenster erscheint:



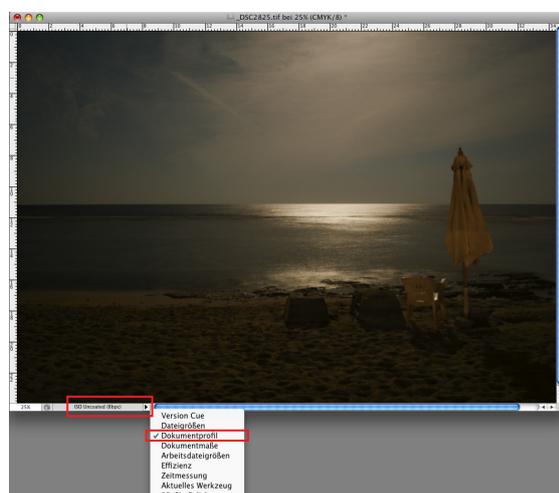
Quittieren Sie die Einstellungen mit OK.

– Nun ist das Bild im korrekten CMYK-Modus.

Mit dieser Umwandlung erhält man das bessere und authentischere Resultat, als wenn man ein Bild direkt vom RGB-Modus auf CMYK-Modus ändert.

### PROFILKONTROLLE

Am Bildrand erscheint nun das Farbprofil, welches Sie umgewandelt haben.



**QUELLFARBRAUM** Der Quellfarbraum ist der zugewiesene RGB-Farbraum, welches das Bild von der Kamera oder Scan beinhaltet. Ob Adobe\_RGB, sRGB usw., von Bild zu Bild kann der Quellfarbraum unterschiedlich sein.

**ZIELFARBRAUM** Mit dem Zielfarbraum bestimmt man das Profil (coated: PSO Coated V3, uncoated: PSO Uncoated V3)

**KONVERTIERUNGSOPTIONEN** Wählen Sie unter Konvertierungsoptionen immer genau die Einstellungen, die im abgedruckten Fenster eingestellt sind.



## KONTROLLE DES GESAMTFARBENAUFTRAGS (GFA)

Bei **gestrichenen** und **matt gestrichenen** Papieren darf der GFA im Maximum 300 % betragen.

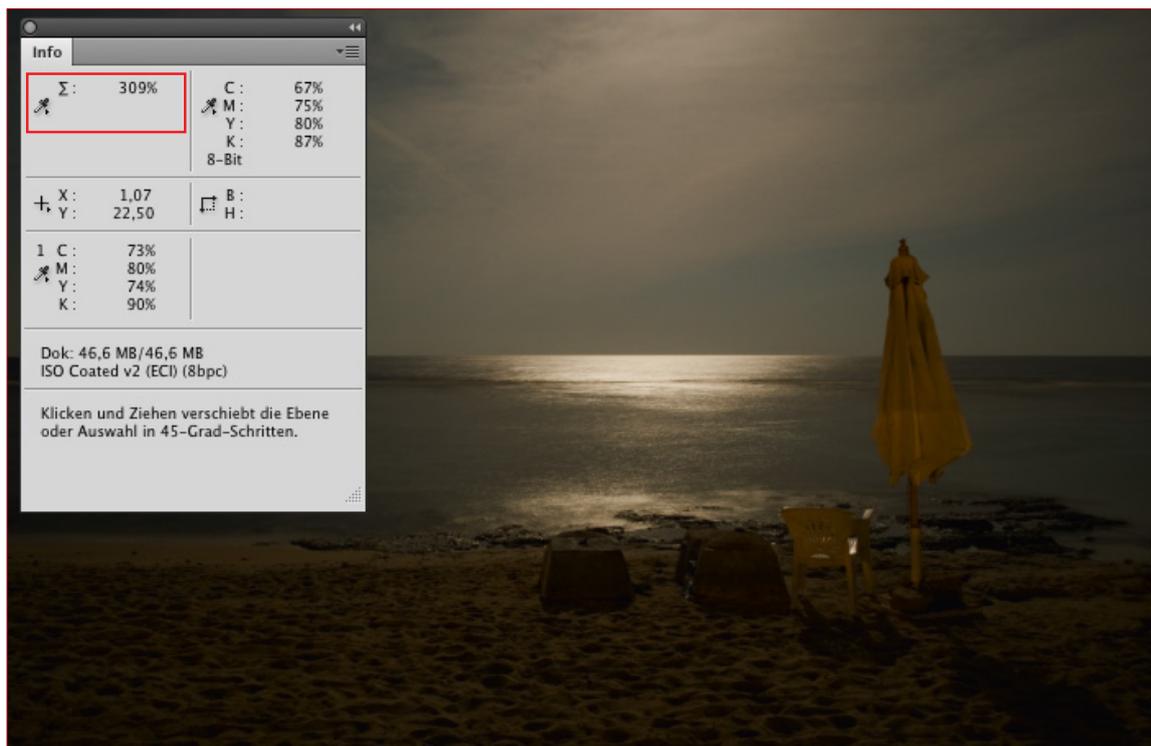
Bei **ungestrichenen** Papieren darf der GFA im Maximum 280 % betragen.

Ist der GFA höher, besteht die Gefahr, dass die Farben im Druckprozess abziehen und schmieren. Weiter leidet die Tiefenzeichnung in den Dreiviertel-Tönen, die Bilder «saufen» ab.

Kontrollieren können Sie den GFA im Photoshop, indem Sie mit der Pipette oder einem anderen Messinstrument die Tiefen im Bild messen.

**WICHTIG**

- Die Umwandlung von RGB in das CMYK-Profil garantiert nicht immer einen korrekten GFA!
- Der GFA muss immer kontrolliert werden!
- Sollte der GFA höher sein als die Maximal-Werte, muss dieser unbedingt korrigiert werden!



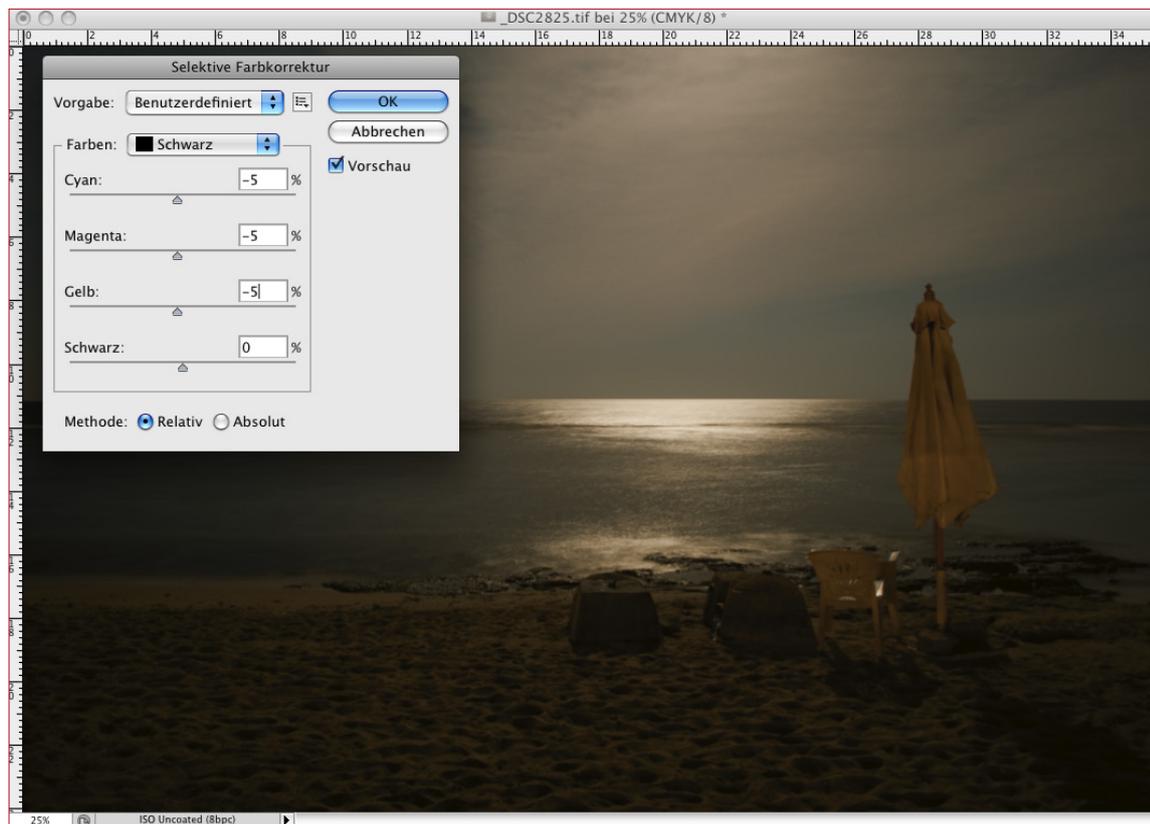
## 4 Gesamtfarbenauftrag bearbeiten

### BEARBEITEN DES GESAMTFARBENAUFTRAGS

- für gestrichene und matt gestrichene Papiere
- Farbe Schwarz anwählen und den Cyan-, Magenta- und Yellow-Regler mit den gleichen Werten ins Minus, bis der korrekte GFA erreicht wird.
- **Kontrolle des Vorgangs mittels Infopalette.**
- Grundsätzlich lässt man die Korrektur über das ganze Bild laufen, ohne Maskierung.
- Sollte man eine starke Veränderung im Bild feststellen, muss man die betroffenen Stellen abmaskieren.

**TIPP**

**Kontrast-Korrektur im RGB-Modus machen!  
Man hat viel weniger Probleme mit dem GFA!**



- Wenn man die Kontrast-Korrektur im CMYK-Modus macht, steigt der GFA automatisch in den Tiefen an!
- Bei ungestrichenen Papieren ist generell eine Kontrast-Korrektur nötig, um die Wiedergabequalität auf dem Papier zu verbessern.